

Ebenbild

Megahertz

Dein Herz
So kalt, so leer
So zynisch, vulgär
Dein Weg
So dunkel, so steinig
Hast dich verrannt

Ich bin nicht das, was du siehst,
Ich bin das, wovor du fliehst
Ich bin der, der dich stellt
Der Stolperstein, durch den du fällst
Ich bin nicht das, was du suchst
Ich bin das, was du verfluchst
Das Gefühl, das dich trügt
Und dich belügt

Schau in den Spiegel
Ein Blick und er zeigt dir
Was du nicht sehen willst
Was dich quält, was dich killt
Denn er zeigt...

Dein Ebenbild

Dein Blick
So kühn, direkt
So unversteckt
Ein Wort
Das schmäht, das klagt
Bleibt ungesagt

Ich bin nicht das, was du denkst
Ich bin das, was dich ablenkt
Ich bin nicht das, was du träumst
Sondern das, was du versäumst
Ich bin der, der dich schasst
Den du schon immer hasst
Der sich quält, der sich plagt
Und doch versagt

Schau in den Spiegel
Ein Blick und er zeigt dir
Was du nicht sehen willst
Was dich quält, was dich killt
Denn er zeigt...

Immer, immer, hör ich dein Gewimmer
Immer, immer, machst du dich klein
Immer, immer, gibt es kein Gewinner
Willst du ein Anderer sein

Immer, immer, hör ich dein Gewimmer
Immer, immer, sperrst du dich ein
Immer, immer, gibt es kein Gewinner
Willst du ein Anderer sein

Schau in den Spiegel

Ein Blick und er zeigt dir
Was du nicht sehen willst
Was dich quält, was dich killt
Denn er zeigt...

Dein Ebenbild